

Abendlob

am Mittwoch



Zur Teilnahme am Abendlob am Mittwoch, den 1. Oktober 2025, um 18 Uhr verwenden Sie bitte den Zugangscode **meet.google.com/miw-isum-deq**.

Die **fett**-gedruckten Texte sowie die eingerückten Verse lesen alle gemeinsam.

Ein schönes Zeichen der Verbundenheit wäre es, wenn die Teilnehmenden bei sich zu Hause eine Kerze entzünden.

Leiter: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Alle: **Mein Gott mache meine Dunkelheit hell.**

Leiter: Das Licht und der Friede Jesu Christi seien mit Euch.

Alle: **Und auch mit Dir.**

Gepriesen bist Du, Herr und Gott,
Schöpfer von Tag und Nacht,
Dir sei Lob und Ehre auf ewig.
Nun, da die Dunkelheit heraufzieht,
erneuerst du Deine Verheißung,
dass unter uns das Licht Deiner Gegenwart erstrahlt.

Durch das Licht Christi, Deines lebendigen Wortes,
vertreibe die Dunkelheit unserer Herzen,
damit wir unseren Weg gehen als Kinder des Lichts
und Dein Lob verkünden in aller Welt.
Gepriesen sei Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Gepriesen sei Gott für alle Zeit.

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Herr, ich rufe zu Dir. Eile mir zu Hilfe;
höre auf meine Stimme, wenn ich zu Dir rufe.
Herr, stell eine Wache vor meinen Mund,
eine Wehr vor das Tor meiner Lippen!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Gib, dass mein Herz sich bösen Worten nicht zuneigt,
dass ich nichts tue, was schändlich ist, zusammen mit Menschen, die Unrecht tun.
Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich auf Dich;
bei Dir berge ich mich. Gieß mein Leben nicht aus!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Aus Psalm 141

Dass dieser Abend heilig sei, gut und voll Friede,
lasst uns beten, vereint in Herz und Sinn.

Stille

Wie unser Abendlob emporsteigt zu Dir, o Gott,
so komme Deine Barmherzigkeit auf uns herab.
Sie reinige unsere Herzen und mache uns frei,
Dein Lob zu verkünden, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Psalm 119,33-56:

Ich habe Gefallen an deinen Geboten.

Zeige mir, HERR, den Weg deiner Gebote,
dass ich sie bewahre bis ans Ende.

Unterweise mich, dass ich bewahre dein Gesetz
und es halte von ganzem Herzen.

Führe mich auf dem Steig deiner Gebote;
denn ich habe Gefallen daran.

Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen
und nicht zur Habsucht.

Wende meine Augen ab, dass sie nicht sehen nach unnützer Lehre,
und erquicke mich auf deinem Wege.

Erfülle deinem Knecht dein Wort,
dass man dich fürchte.

Wende meine Schmach, vor der mir graut;
denn deine Urteile sind gut.

Siehe, ich begehre deine Befehle;
erquicke mich mit deiner Gerechtigkeit.

HERR, lass mir deine Gnade widerfahren,
deine Hilfe nach deinem Wort,

dass ich antworten kann dem, der mich schmäh't;
denn ich verlasse mich auf dein Wort.

Und nimm ja nicht von meinem Munde das Wort der Wahrheit;
denn ich hoffe auf deine Urteile.

Ich will dein Gesetz halten allezeit,
immer und ewiglich.

Und ich wandle in weitem Raum;
denn ich suche deine Befehle.

Ich rede von deinen Zeugnissen vor Königen
und schäme mich nicht.

Ich habe meine Freude an deinen Geboten,
sie sind mir sehr lieb,

und hebe meine Hände auf zu deinen Geboten, die mir lieb sind,
und sinne nach über deine Weisungen.

Denk an das Wort für deinen Knecht,
und lass mich darauf hoffen.

Das ist mein Trost in meinem Elend,
dass dein Wort mich erquickt.

Die Stolzen treiben ihren Spott mit mir;
dennoch weiche ich nicht von deinem Gesetz.

HERR, wenn ich an deine ewigen Ordnungen denke,
so werde ich getröstet.

Zorn erfasst mich über die Frevler,
die dein Gesetz verlassen.

Deine Gebote sind mein Lied geworden
im Haus, in dem ich Fremdling bin.

HERR, ich gedenke des Nachts an deinen Namen
und halte dein Gesetz.

Das ist mein Schatz,
dass ich mich an deine Befehle halte.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

Ich habe Gefallen an deinen Geboten.

Erste Lesung: 1 Kön 10,1-25

**Freut euch und jubelt,
denn ihr seid das Licht der Welt
und euer Lohn im Himmel ist groß.**

Selig, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden;
denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen;
denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;
denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen;
denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;
denn ihnen gehört das Himmelreich.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

**Freut euch und jubelt,
denn ihr seid das Licht der Welt
und euer Lohn im Himmel ist groß.**

Mt 5,3-10

Zweite Lesung: Apg 17,1-15

Stille

Du leitest mich nach deinem Ratschluss,
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.

**Du leitest mich nach deinem Ratschluss,
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.**

Ich bin doch beständig bei dir,
du hast meine Rechte ergriffen.

Danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

**Du leitest mich nach deinem Ratschluss,
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.**

aus Ps 73

Magnificat:

**Gedenke deines Erbarmens,
das du Abraham und seinen Kindern auf ewig verheißen hast.**

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

**Gedenke deines Erbarmens,
das du Abraham und seinen Kindern auf ewig verheißen hast.**

Fürbitten:

Herr, in Deiner Barmherzigkeit. – **Höre unser Gebet.**

Tagesgebet

Vater unser

Gemeinsames Gebet um Gottes Segen:

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,
die Liebe Gottes, des Vaters,
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit uns allezeit. Amen.**

Singt das Lob des Herrn.
Dank sei Gott, dem Herrn.

*Unser nächstes Abendlob online findet
am Mittwoch, dem 5. November, um 18 Uhr statt.*

*Gebetstexte und erforderliche Zugangsdaten
auf www.anglikanisch.org/gottesdienste-und-gebete*

